



Der furchtlose Ritter und sein Knappe

Name _____

Kennst du die unterstrichenen Wörter? Suche im untenstehenden Kästchen je drei Ausdrücke, die dasselbe bedeuten und schreibe sie auf die leeren Linien.



Ritter Kuno ist tapfer.



Das Pferd ist treu.



Sie suchen Glück und Abenteuer.



Sie machen zahlreiche Reisen.



Das ist ein fremder Herrscher.

Wörterbank:

Herzog lässt ihn nicht im Stich mutig
nicht wenige hilfsbereit furchtlos
aufregende Geschichten heldenhaft König riskante Erlebnisse Gefahren
zuverlässig Fürst
unzählige viele



*Lies diesen Text gut durch und frage, wenn du etwas nicht verstehst.
Unterstreiche in jedem Abschnitt das wichtigste Wort.*

1. Ritter

Ritter lebten im Mittelalter, vor etwa 800 Jahren.

Ritter waren bewaffnete Reiter, die für die grossen Herrscher in ihrem Land kämpften.

Ritter waren vornehme, hochgestellte Männer, die vom König viele Ländereien bekamen; die Bauern, die dort arbeiteten, mussten den Rittern gehorchen.



Nur reiche Männer konnten Ritter werden. Bauern oder Frauen hatten keine Chance.

Wer Ritter werden wollte, musste schon mit 7 Jahren mit der Ausbildung beginnen.

Für diese Ausbildung musste er von zu Hause, von seiner Familie weg auf die Burg eines fremden Ritters. Er wurde dort Page genannt und musste wie ein Diener sehr viel arbeiten.

Mit 14 Jahren wurde der Page ein Knappe. Das war zwar noch immer ein Diener, doch jetzt durfte er das ritterliche Handwerk erlernen, z.B. jagen, reiten, Pferde halten und pflegen, die Rüstung anziehen und glänzend halten, mit Waffen umgehen aber auch lesen, schreiben und sich richtig benehmen.

Erst wenn der Knappe etwa 18 bis 21 Jahre alt war, wurde er zum Ritter geschlagen. Das heisst, ein anderer Ritter schlug ihm mit der flachen Seite eines Schwertes auf die Schulter und es gab eine grosse Feier.

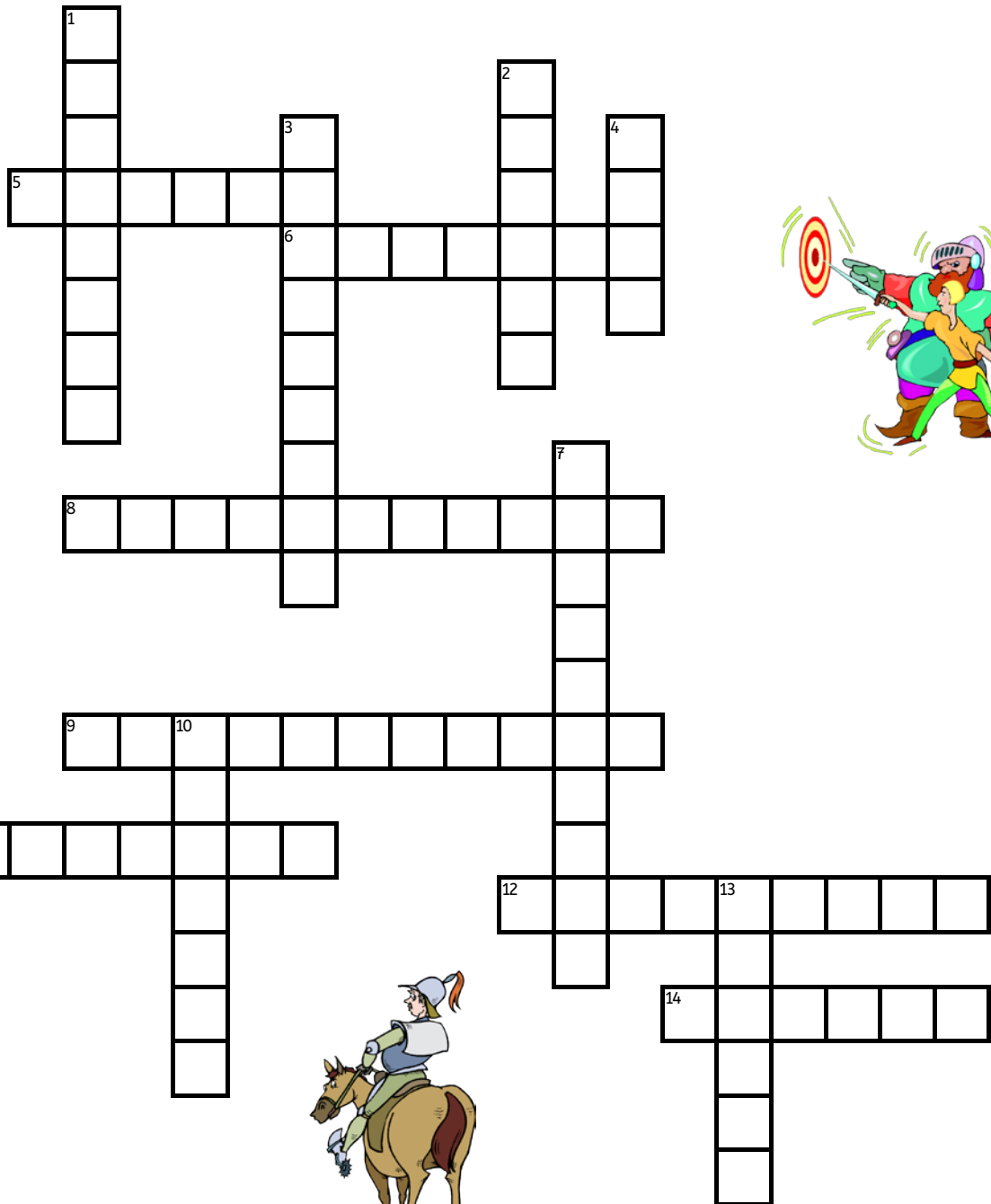
Der neue Ritter bekam ein spezielles Schwert und musste versprechen, an Gott zu glauben, den Armen, Kranken und Schwachen zu helfen und dem König gegenüber treu, gehorsam und respektvoll zu sein.



Der furchtlose Ritter und sein Knappe

Name _____

Ritter Kreuzworträtsel.



Waagerecht:

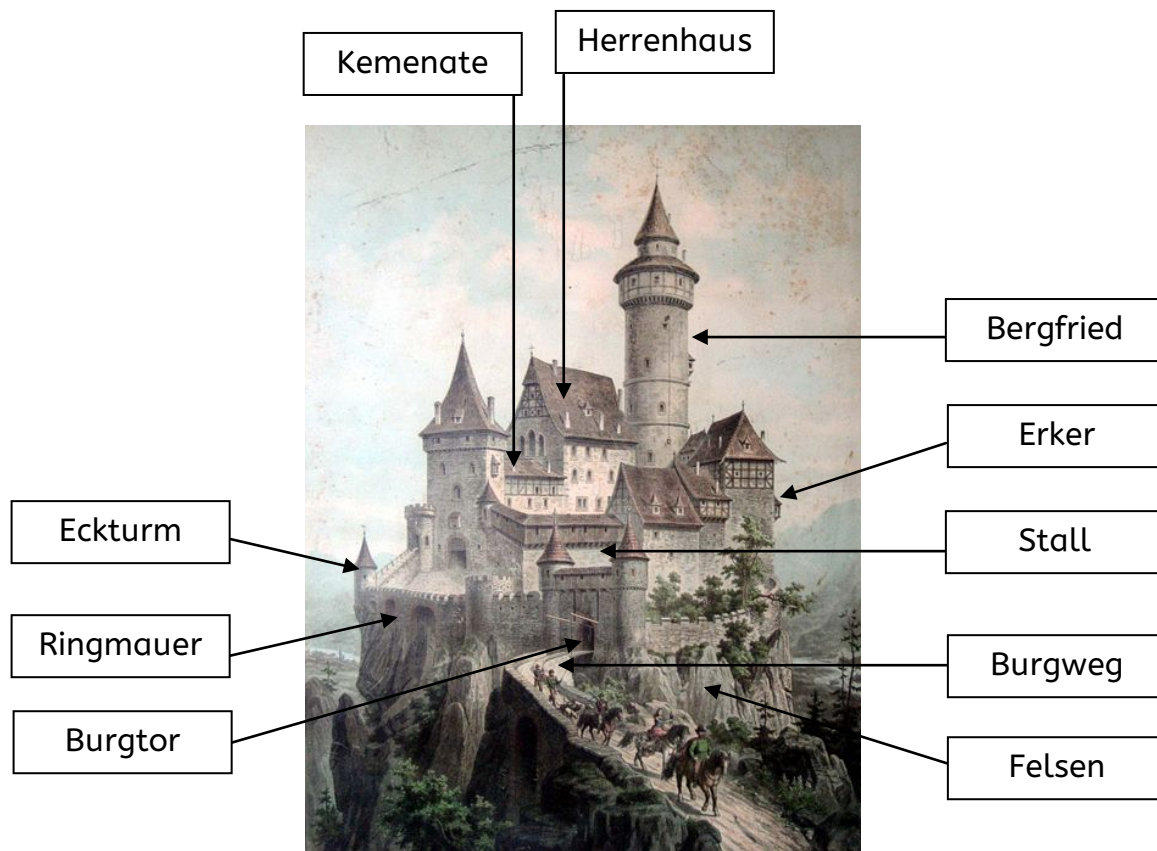
5. Mit 14 Jahren wird der spätere Ritter so genannt. 6. Die Kleidung des Ritters.
8. Wann lebten die Ritter? 9. Wie muss der Ritter gegenüber dem König sein?
11. Wem muss der Ritter helfen? 12. Die Bauern, die auf den Ländereien des Ritters arbeiteten, mussten ihm ... 14. Mit wie vielen Jahren begann die Ausbildung zum Ritter?

Senkrecht:

1. Die Ritter waren reiche, ... Männer aus gutem Haus. 2. Sie konnten nicht Ritter werden.
3. Ein anderes Wort für König oder Fürst. 4. So wird ein Ritter in Ausbildung in den ersten Jahren genannt. 7. Wenn die Ausbildung beendet ist, wird der Knappe zum Ritter ...
10. Wichtigste Waffe des Ritters. 13. Ritter waren bewaffnete ...



2. Die Ritterburg



Die Burg war von einer Burgmauer umgeben. Diese bestand aus der mit einem und oft weiteren Türmen oder einem . Um die Anlage herum hat es hier keinen Wassergraben, wie bei vielen anderen Burgen, stattdessen gibt es rundum schroffe . Zum gelangt man nur über den .

Im Innern sehen wir das grosse , auch Palas genannt, daneben das Frauenhaus, das man auch nannte. Oft gab es auch eine Burgkapelle und natürlich den . Der war der Hauptturm der Anlage. In seinem Keller befand sich das Gefängnis, das Burgverlies. Auf dem Platz stand ein Ziehbrunnen.



Der furchtlose Ritter und sein Knappe

Name _____

Suche jetzt zu jedem Gebäudeteil die passende Beschreibung und schreibe seinen Namen neben den Ritterschild.



Der Hauptturm der Anlage bestand aus dicken Mauern. Die Bewohner der Burg schlossen sich hier ein, wenn Feinde eindrangen. In seinem Keller befand sich das Gefängnis, das Burgverlies.



Von hier aus konnte die Burg gut bewacht werden.



Das war das Haus, in dem die Burgherrin wohnte und alle andern Frauen, die zur Familie gehörten.



Dies waren die Wohnräume der Ritter mit einem grossen Saal, in dem gegessen, gespielt und gefeiert wurde.



Sie war zum Schutz der Burg gebaut worden und umgab die ganze Anlage.



Hier wohnten die Diener mit ihren Familien, daneben lebten auch Tiere.



Da musste man durch, wenn man in die Burganlage hinein gelangen wollte.



Darauf gelangte man zum Burgtor, wo man um Einlass bitten konnte.



Rings um die Burg herum brauchte es hier keinen tiefen Graben und keine Zugbrücke, dafür waren diese sehr schroff.



3. Drachen



Wir alle wissen genau, was Drachen sind, obwohl wir noch nie einen richtigen gesehen haben:

Es sind die Herren des Himmels mit ihren faszinierenden Hautflügeln, ihren Krallen und scharfen Zähnen ... Ihr Körper ist wie der eines Krokodils mit Schuppen bedeckt. Sie können fliegen, schwimmen, kriechen und eben - Feuer speien.

Sie leben in dunklen Höhlen oder in Vulkanen, wo sie oft kostbare Schätze zu bewachen haben.

Drachen sind die Könige aller Ungeheuer: Es gab und gibt auf der ganzen Welt viele Legenden und Mythen (= sagenhafte Geschichten) von Helden, die Drachen besiegten. Oft besitzen sie mehrere Köpfe. Wenn einer von ihnen abgeschlagen wird, wächst ihnen ein neuer nach.



Schreibe drei Körperteile auf, die ganz typisch für Drachen sind.



Schreibe auf, was Drachen alles können (4 Antworten).



Schreibe auf, wo Drachen leben und welche Aufgabe sie dort haben.

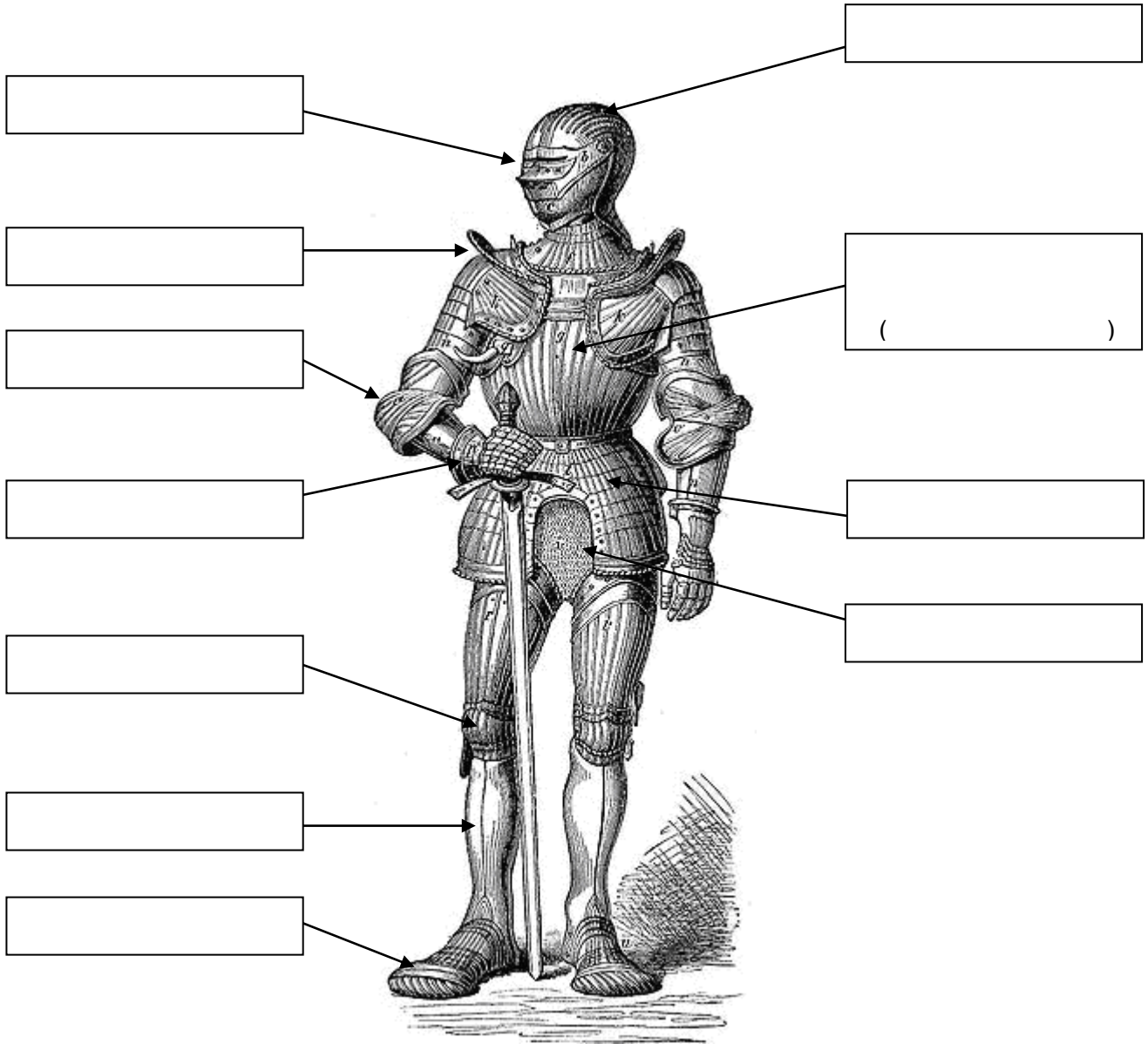


Zeichne jetzt auf ein grosses Papier einen Drachen nach deiner Fantasie.



4. Die Ritterrüstung

Suche die Teile der Ritterrüstung in der Schlangenlinie und schreibe sie an.



Achselstück Bauchreife Beinschienen Brustpanzer Ellbogenbuckel
Handschuhe Harnisch Helm Kettenhemd Kniebuckel Schuhe Visier



5. Die Waffen der Ritter



c w r
S h e t



e l b r e
H l e a d



a z
L n e



o c
D l h



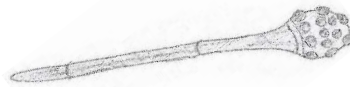
t e t x
S r i a t



t e t o b n
S r i k l e



o e
B g n



e l
K u e



o g t r
M r e s e n



6. Das Essen der Ritter

Bauern hatten nicht so viel Abwechslung beim Essen wie die vornehmen Burgleute und Ritter.

In den beiden Kästen siehst du, woraus die Ernährung der Bauern und diejenige der reichen Leute damals bestand.

Doch stopp! Da haben sich bei beiden zwei Speisen eingeschmuggelt, die es ganz bestimmt damals noch nicht gab. Streiche sie durch.



Bauern assen...

Honig					
Beeren	Birnen	Haferbrei	Hirsebrei		Gemüse
	Äpfel	Fisch	Brot	Hülsenfrüchte	
		Pizza	Schokolade		
	Pflaumen	Joghurt			

Ritter assen...

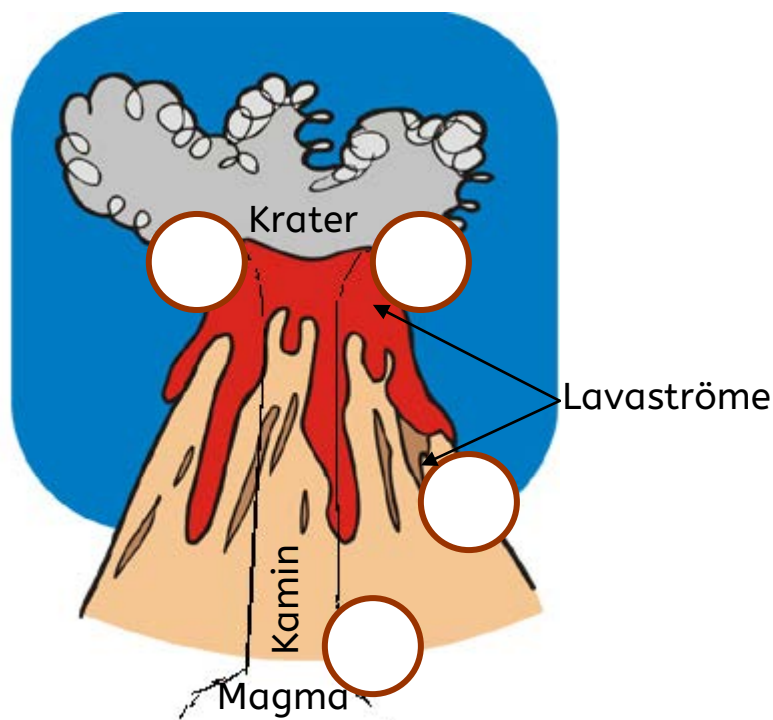
Met (Honiggetränk)					
Gemüse		Getreidespeisen		Spaghetti	Fleisch
		Wild	Vögel	Brot	
	Kokosnüsse	Fisch		Honig	
		Gewürze			
Obst			Gummibärchen		



7. Die Vulkane

1	Der Vulkan entsteht tief im Inneren der Erde. Dort ist es glühend heiss und die Felsen und Steine werden von der gewaltigen Hitze in Magma umgewandelt. Magma ist eine glühende, zähflüssige Masse.
2	Es kann vorkommen, dass die Erdkruste gesprengt wird und das Magma aus der entstandenen Öffnung entweicht.
3	Das Magma heisst jetzt Lava, die Öffnung wird Krater genannt. Die Lava kann bis 1500° C heiss werden und mit einer Geschwindigkeit von bis zu 80 km/h ausfliessen.
4	Die Lavaströme erkalten an der Erdoberfläche wieder und werden zu hartem, grauschwarzem Gestein. Dieses Material verteilt sich rund um den Krater.

Setze die Ziffern in die vorgegebenen Kreise ein.





8. Minnelied



Dû bist mîn, ich bin dîn:
des solt dû gewis sîn.
Dû bist beslozen
in mînem herzen:
verlorn ist daz slüzzelîn:
dû muost immer drinne sîn.

*Dieses Gedicht hat ein unbekannter Dichter im frühen Mittelalter geschrieben.
Versuche es zu lesen (die Vokale mit einem ^ musst du lang aussprechen).*

Hast du etwas davon verstanden?

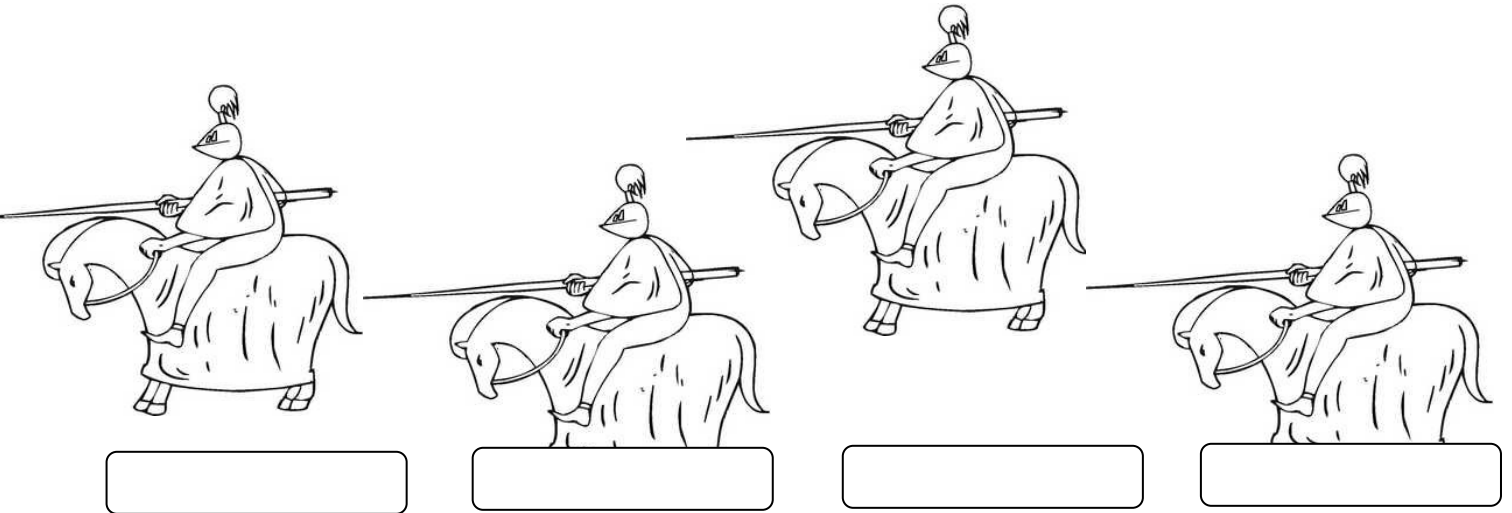
Was ist es für ein Gedicht?

Kannst du es in heutiges Deutsch übersetzen?

Schreibe es so schön auf, wie du kannst und verziere es passend.



9. Ritterkurzweil



Male die Ritter richtig aus und schreibe ihre Namen in die Kästchen.

Kunibert reitet nicht zuvorderst und nicht zuhinterst.

Kuniberts Pferd hat eine weisse Decke.

Der vorderste Ritter heisst Leodegar.

Die Rüstung von Ritter Ludovic ist ganz schwarz.

Der Ritter mit der silbernen Rüstung reitet hinter dem Ritter mit der schwarzen Rüstung.

Die Decke von Leodegars Pferd ist blau.

Die goldene Rüstung reitet nicht in der Mitte.

Leodegar trägt eine feuerrote Rüstung.

Richards Pferd hat eine grüne Decke.

Die Decke von Ludovics Pferd ist orange.



Kennst du die unterstrichenen Wörter? Suche im untenstehenden Kästchen je drei Ausdrücke, die dasselbe bedeuten und schreibe sie auf die leeren Linien.



Ritter Kuno ist tapfer.

mutig

furchtlos

heldenhaft

hilfsbereit

zuverlässig

lässt ihn nicht im Stich

aufregende Geschichten

riskante Erlebnisse

Gefahren

viele

unzählige

nicht wenige

König

Herzog

Fürst



Das Pferd ist treu.



Sie suchen Glück und Abenteuer.



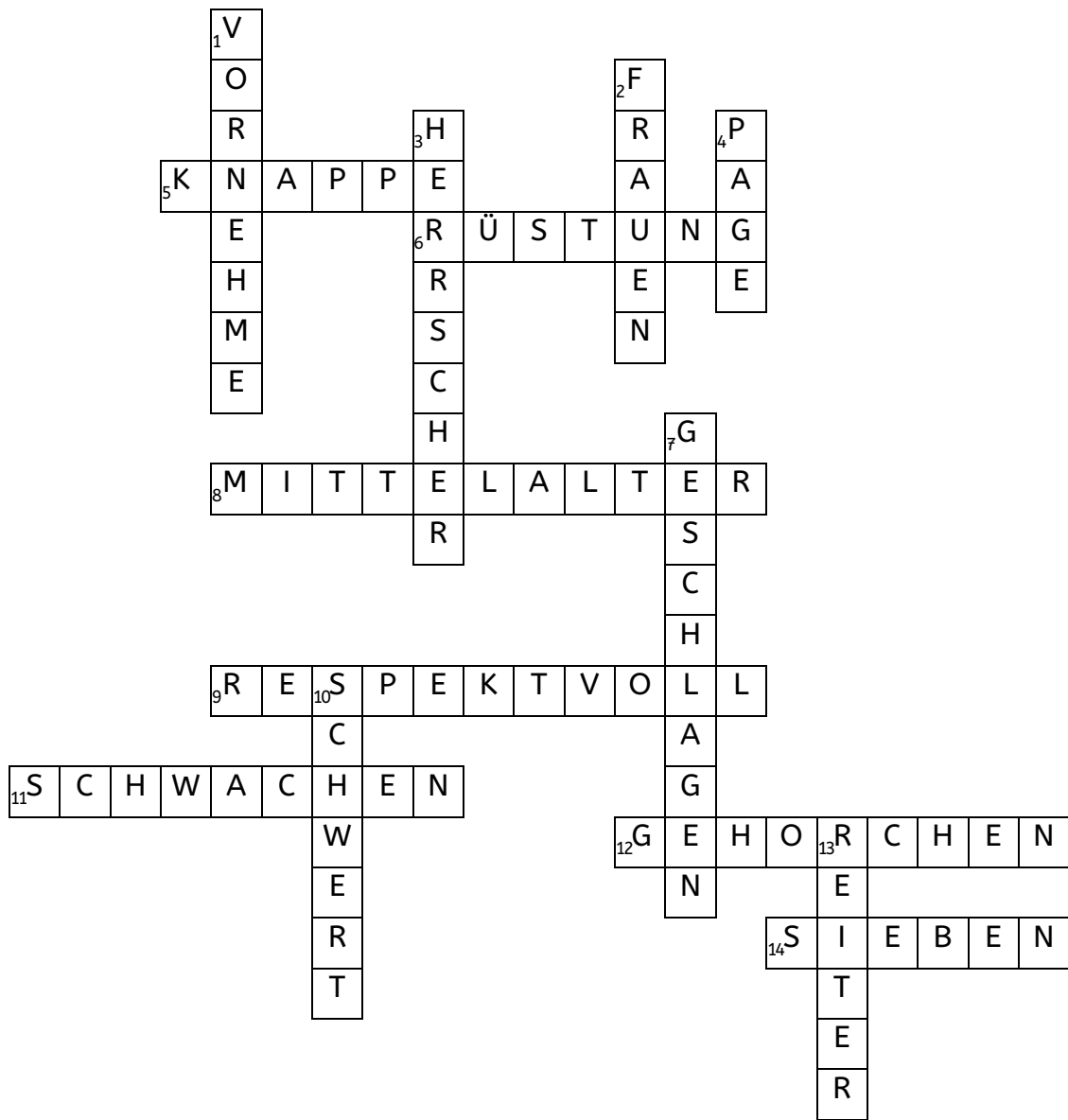
Sie machen zahlreiche Reisen.



Das ist ein fremder Herrscher.

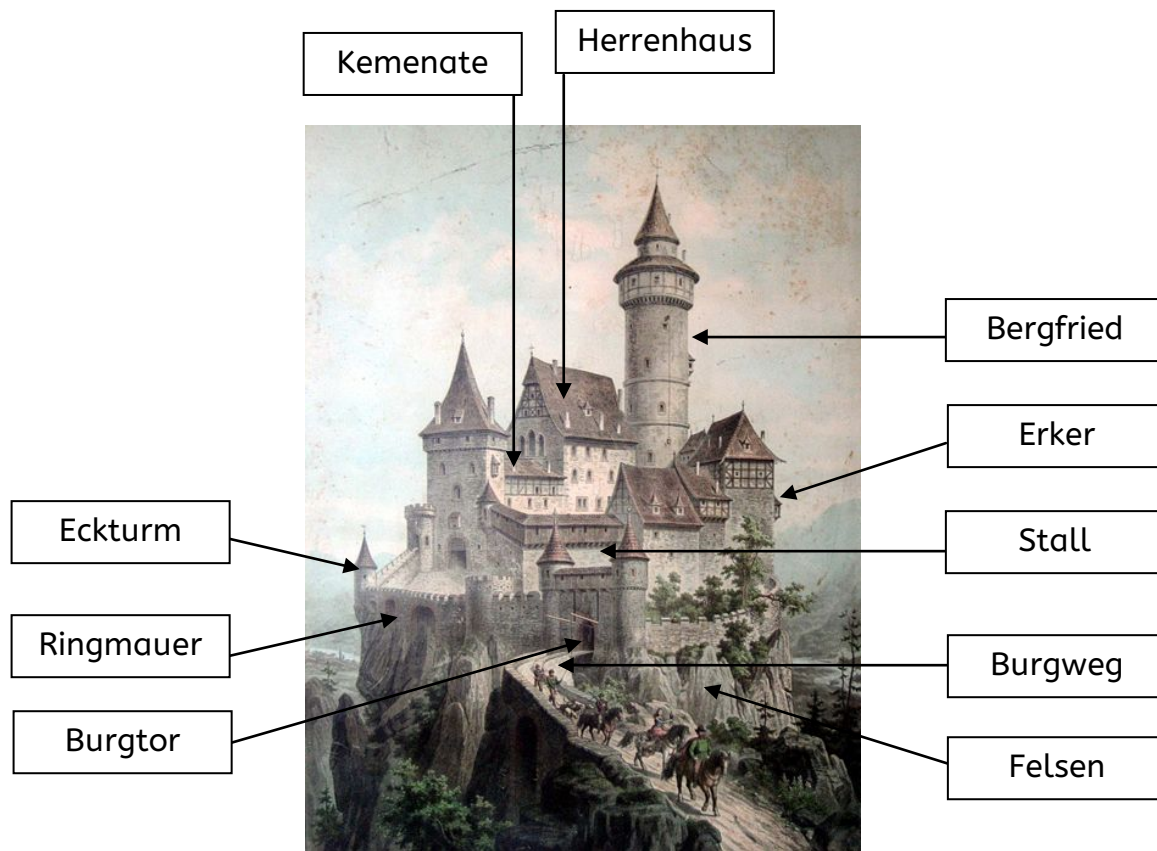


Ritter Kreuzworträtsel.





2. Die Ritterburg



Die Burg war von einer Burgmauer umgeben. Diese bestand aus der **Ringmauer** mit einem **Eckturm** und oft weiteren Türmen oder einem **Erker**. Um die Anlage herum hat es hier keinen Wassergraben, wie bei vielen anderen Burgen, stattdessen gibt es rundum schroffe **Felsen**. Zum **Burgtor** gelangt man nur über den **Burgweg**.

Im Innern sehen wir das grosse **Herrenhaus**, auch Palas genannt, daneben das Frauenhaus, das man auch **Kemenate** nannte. Oft gab es auch eine Burgkapelle und natürlich den **Stall**. Der **Bergfried** war der Hauptturm der Anlage. In seinem Keller befand sich das Gefängnis, das Burgverlies. Auf dem Platz stand ein Ziehbrunnen.



Suche jetzt zu jedem Gebäudeteil die passende Beschreibung und schreibe seinen Namen neben den Ritterschild.



Bergfried

Der Hauptturm der Anlage bestand aus dicken Mauern. Die Bewohner der Burg schlossen sich hier ein, wenn Feinde eindrangen. In seinem Keller befand sich das Gefängnis, das Burgverlies.



Erker

Von hier aus konnte die Burg gut bewacht werden.

Eckturm



Kemenate

Das war das Haus, in dem die Burgherrin wohnte und alle andern Frauen, die zur Familie gehörten.



Herrenhaus

Dies waren die Wohnräume der Ritter mit einem grossen Saal, in dem gegessen, gespielt und gefeiert wurde.



Ringmauer

Sie war zum Schutz der Burg gebaut worden und umgab die ganze Anlage.



Stall

Hier wohnten die Diener mit ihren Familien, daneben lebten auch Tiere.



Burgtor

Da musste man durch, wenn man in die Burganlage hinein gelangen wollte.



Burgweg

Darauf gelangte man zum Burgtor, wo man um Einlass bitten konnte.

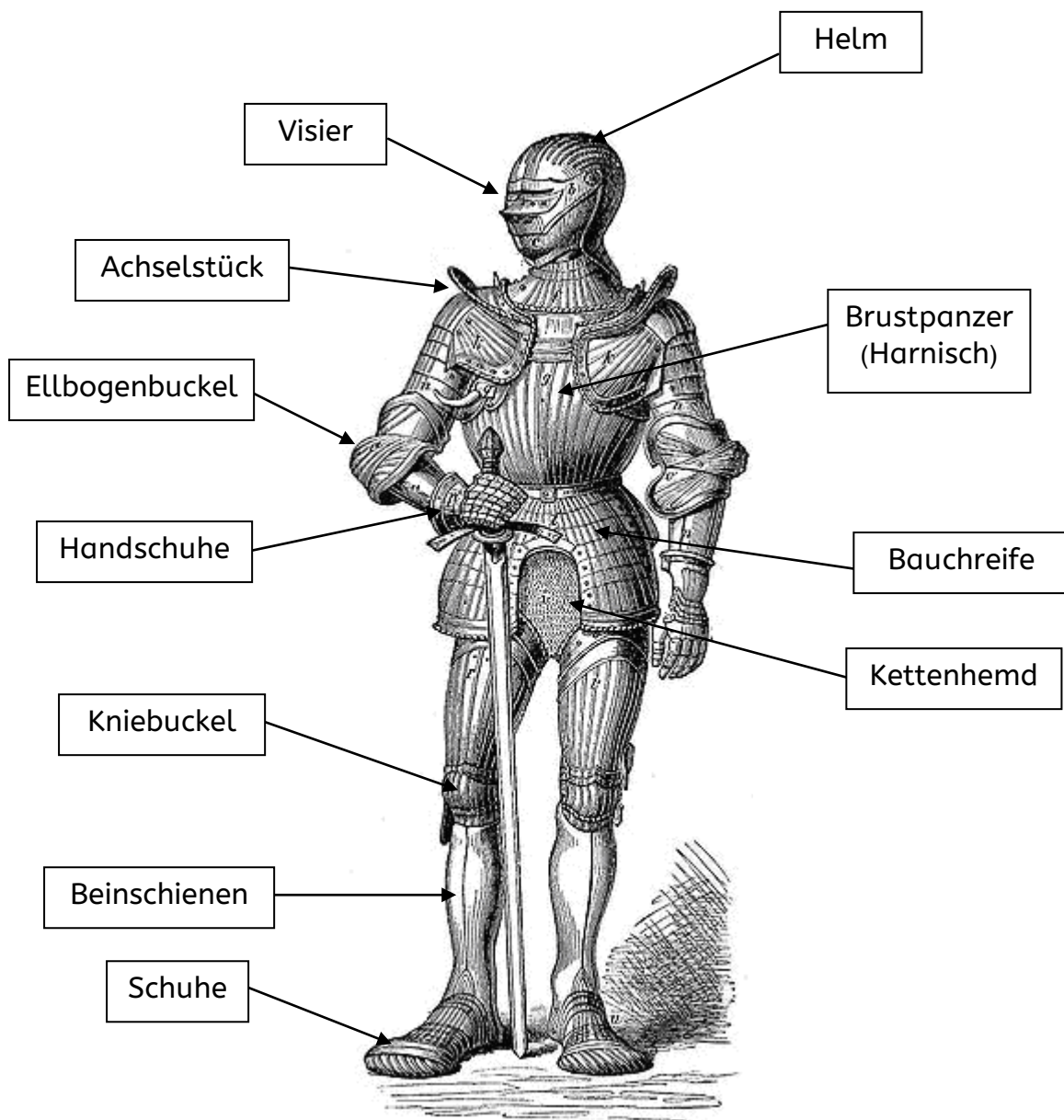


Felsen

Rings um die Burg herum brauchte es hier keinen tiefen Graben und keine Zugbrücke, dafür waren diese sehr schroff.



4. Die Ritterrüstung





5. Die Waffen der Ritter



Schwert

c w r
S h e t



Hellebarde

e l b r e
H l e a d



Lanze

a z
L n e



Dolch

o c
D l h



Streitax

t e t x
S r i a t



Streitkolben

t e t o b n
S r i k l e



Bogen

o e
B g n



Keule

e l
K u e



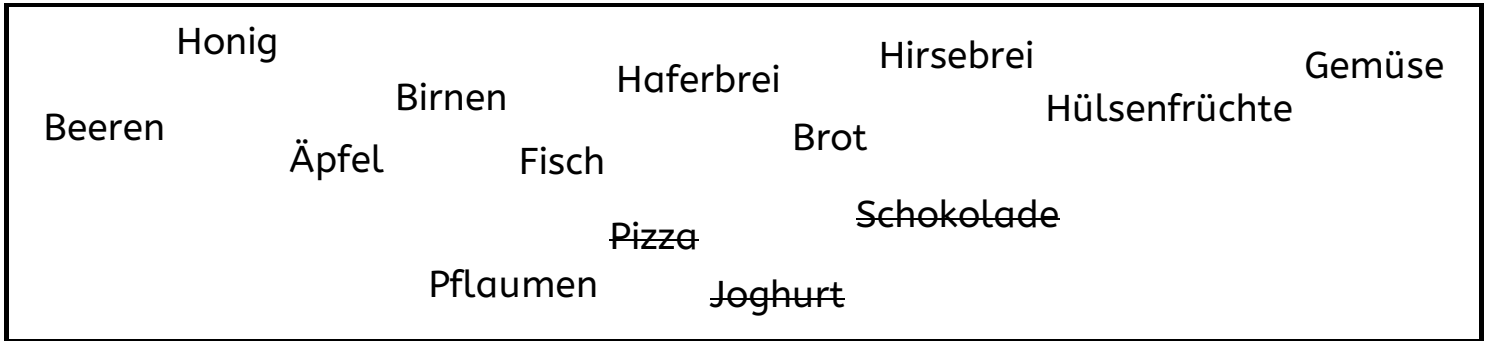
Morgenstern

o g t r
M r e s e n

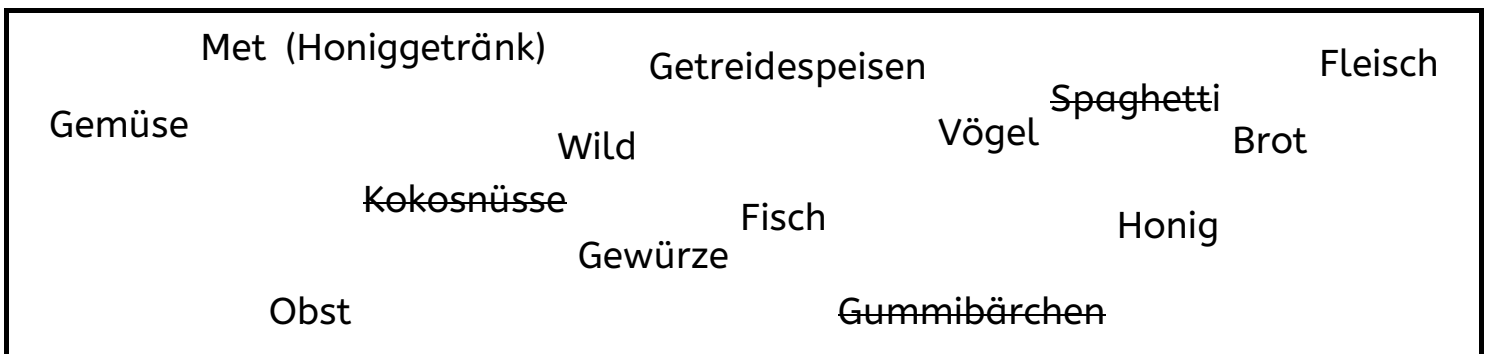


6. Das Essen der Ritter

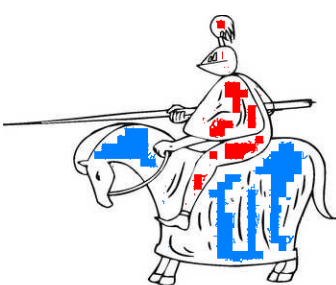
Bauern assen...



Ritter assen...

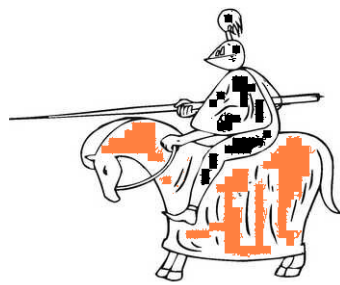


9. Ritterkurzweil



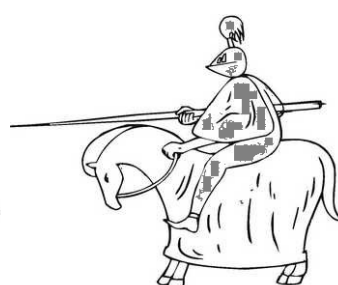
Leodegar

Rüstung rot
Decke blau



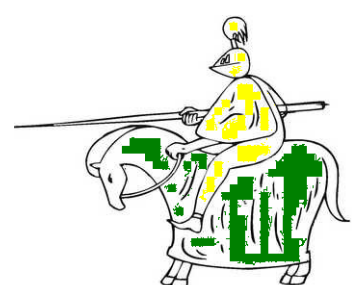
Ludovic

Rüstung schwarz
Decke orange



Kunibert

Rüstung silbern
Decke weiss



Richard

Rüstung gelb
Decke grün



Das Thema / der Inhalt im Heft „Mittelalter“ bei den Lehrmittel Perlen für die 3. bis 5. Klasse ausführlich behandelt: <https://www.lehrmittelperlen.net/materialien/sachthemen/geografie-geschichte-politik/geschichte/1598-mittelalter-3-5-kl.html>

© Lehrmittel Boutique Marisa Herzog

Lektorat Monika Giuliani

Bilder:

- Clipart.com <http://www.clipart.com/de/>

- Wikimedia Commons:

Burg, Adrian Michael, http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Ritterburg_Schulbild.jpg

Lizenz: http://en.wikipedia.org/wiki/public_domain

Ritterrüstung, Meyers Grosses Konversations-Lexikon,

http://commons.wikimedia.org/wiki/File:R%C3%BCstung_-_Bestandteile_-_Vorder-_und_R%C3%BCckseite.jpg?uselang=de

Lizenz: <http://de.wikipedia.org/wiki/Gemeinfreiheit/>

http://commons.wikimedia.org/wiki/Commons:Copyright_tags#United_States

Schwert, Rama, <http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Espadon-Morges.jpg?uselang=de>

Lizenz: <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/fr/deed.de>

Hellebarde, Stefan-Xp, <http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Hellebarde.png?uselang=de-ch>

Lizenz: <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de>

Lanze, Ernst Wallis et al,

http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Illustrerad_Verldshistoria_band_I_Ill_135.png?uselang=de

Lizenz: http://de.wikipedia.org/wiki/Public_domain

Dolch, Jorgenah, <http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Dagger.jpg?uselang=de>

Lizenz: <http://creativecommons.org/licenses/by/1.0/deed.de>

Streitax, StefanvonHalenbach,

http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Battle_axe_medieval.svg?uselang=de

Lizenz Open clip Art: <http://creativecommons.org/licenses/publicdomain/>

Streitkolben, Солнцев, Фёдор Григорьевич,

http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Drevnosti_RG_v3_ill082_-_Pernath_and_Shestopiors.jpg

Lizenz: http://en.wikipedia.org/wiki/public_domain

Bogen, Hannes Grobe, http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Recurve_samick_a-z_hg.jpg

Lizenz: <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.5/deed.en>

Keule, MittlererWeg, <http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Buli-Buli.jpg?uselang=de>

Lizenz: http://en.wikipedia.org/wiki/de:Creative_Commons

Morgenstern, Flominator, http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Fomfr_morning_star.jpg?uselang=de

Lizenz: <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de>